



Der Sitzungstisch für den Gemeinderat bietet auch genug Platz für Besprechungen.

Fotos: Monika Ebnet



Im neu gestalteten Standesamt lässt es sich stilvoll Ja zueinander sagen.

Gemeindekanzlei öffnet seine Pforten

Jeden Mittwoch können die Behördengänge wieder vor Ort abgewickelt werden

Von Monika Ebnet

Die Gemeindekanzlei Gottfrieding ist zentrale und direkte Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Ab dem heutigen Mittwoch ist sie nun wieder wöchentlich geöffnet und bietet ein großes Servicespektrum an.

Von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr haben die Gemeindebürger die Möglichkeit, hier ihre Behördengänge abwickeln zu können. Darin enthalten sind die Beantragung des Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses, die An-, Ab- oder Ummeldung von Personen, die An- oder Abmeldung eines Gewerbebetriebes, der Verkauf von Müllsäcken, die Ausstellung von Parkausweisen oder Fischereiausweisen, die Beantragung eines Führungszeugnisses, die An- und Abmeldung von Hunden, die Entgegennahme von Fundsachen oder auch die Vornahme von Beglaubigungen.



Bürgermeister Gerald Rost lädt stolz zum Besuch ein.

Umzug in neue Räume

Bisher war die Gemeindekanzlei in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche anzufinden. Das Gebäude wurde 1928 errichtet und diente ursprünglich zusätzlich noch als Leh-

rerwohnhaus. Seit dieser Zeit war die Verwaltung hier anzutreffen. Nachdem die beiden Gemeinden Gottfrieding und Mamming sich im Jahr 1978 zur Verwaltungsgemeinschaft zusammengefunden haben, war die Kanzlei nur noch an be-

stimmten Tagen geöffnet. Mittlerweile stünden für den laufenden Betrieb umfangreiche Sanierungsarbeiten ins Haus, unter anderem auch deswegen, weil das Gebäude nicht barrierefrei für die Besucher gestaltet ist. Als die Gemeinde Gottfrieding vor ein paar Jahren das ehemalige Bankgebäude der VR-Bank Landau-Mengkofen eG erwerben konnte, bot sich hier die optimale Lösung an. In der Bahnhofstraße präsentiert sich nun die Gemeinde in hellen und modern gestalteten Räumen, ist auf dem neuesten Stand der Technik und damit bestens für die Zukunft gerüstet. In den kommenden Jahren wird man noch im Bereich der Sanitäreinrichtungen und auch im Verwaltungsbereich nachjustieren.

Chance mutig genutzt

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Un-

bekannte und für die Mutigen die Chance.“ – dieses Zitat von Victor Hugo ist auch das Motto für das Projekt. Denn durch den Mut, den der Gemeinderat mit dem Erwerb gezeigt hat, haben sich ganz neue Möglichkeiten und Chancen aufgetan. Jetzt haben junge Brautpaare unter anderem auch die Möglichkeit, sich in den ansprechenden Räumlichkeiten das Ja-Wort zu geben. Besprechungen, die Gemeinderatssitzungen oder auch Ehrenveranstaltungen können abgehalten werden. Natürlich steht Bürgermeister Gerald Rost als Ansprechpartner hier gerne zur Verfügung, eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit zum persönlichen Gespräch möglich. „Als Gemeinde wollen wir uns zukunftsorientiert zeigen, unsere neue Gemeindekanzlei ist ein Teil davon. Wir haben die uns gebotene Chance genutzt und in Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen ein hervorragendes Ziel erreicht. Allen Beteiligten, die am Umbau mitwirkten, gilt unser großer Dank. Wir sind stolz auf unsere neue Gemeindekanzlei und freuen uns, dass wir hier für unsere Bürgerinnen und Bürger die Pforten öffnen können“, so Rost.